

Sommer 2024 38. Jahrgang

Radio BeO zytig

Organ des Fördervereins **Radio BeO**



10 BeO-Sommerprogramm - ein vielfältiges Spezialprogramm



12 30 Jahre Wetterprognosen von Meteo-test auf Radio BeO



17 Zum Traumberuf mit dem Radio-BeO-Volontariat

Vorschau kommende Events 2024

Fussball-Challenge-League-Spiele	FC-Thun-Spiele der Saison 2024/2025 Radio BeO berichtet von allen Spielen
Trucker & Country-Festival Interlaken	28. bis 30. Juni 2024 Radio BeO berichtet ausführlich
Beach-Volleyball Gstaad	3. bis 7. Juli 2024 Radio BeO berichtet ausführlich
Brünigschwinget Brünig	28. Juli 2024 Radio BeO LIVE dabei
Thunfest Thun	9. bis 11. August 2024 Radio BeO berichtet ausführlich
Bernisch Kantonales Schwingfest Burgdorf	11. August 2024 Radio BeO LIVE dabei
Seaside-Festival Spiez	30. bis 31. August 2024 Radio BeO berichtet ausführlich
OHA – Oberländische Herbstausstellung Thun-Expo	30. August bis 8. September 2024 Radio BeO sendet im Aussenstudio vor Ort
Eidg. Jubiläumsschwingfest 2024 Appenzell	8. September 2024 Radio BeO LIVE dabei
Jungfrau-Marathon 2024	7. September 2024 Radio BeO LIVE dabei
Thuner Ausschiesset Thun	22. bis 24. September 2024 Radio BeO berichtet ausführlich
Neuland Berner Oberland Thun-Expo	31. Oktober bis 3. November 2024 Radio BeO sendet im Aussenstudio vor Ort

Bildlegende Front:
Büne Huber an den Swiss Music
Awards im Interview mit Radio BeO.

Liebe Leserin, lieber Leser



Sie halten die Sommerausgabe der «BeO-Zytig» in den Händen. – Freuen wir uns auf angenehm warme Tage und lassen uns von der Sonne verwöhnen. Bei unsicherer Wetterlage einfach Radio BeO hören. Mit den Wetteraussichten der Prognostiker*innen der Berner Firma Meteotest ist man bestens informiert. In diesem Jahr feiern die Wetterfrösche von Meteotest und die Radiomacher von Radio BeO die 30-jährige Zusammenarbeit. Durchaus eine kleine Erfolgsgeschichte.

Erneut heisst es vom 8. Juli bis zum 11. August BeO-Sommerprogramm. Musik für die heissen Tage oder die schwülen, schlaflosen Nächte. Täglich eine Glace gewinnen, jeden Samstag die Italo-Sendung Dolce Vita mit Roberto Brigante, die volkstümlichen BeO-Äplergrüsse am Mittwochabend oder am Nationalfeiertag ausschliesslich Schweizer Musik. Als Highlight die BeO-Glückspilzaktion. Da kann man etwas gewinnen, das man mit viel Geld nicht kaufen kann (z.B. einen Promi treffen).

Mit Radio BeO sportlich durch den Sommer. Die Fussball-Euro 2024 in Deutschland und auch die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris sind die zwei grossen Sportveranstaltungen im Sommer, über welche Radio BeO berichtet. Aber auch die verschiedenen Schwingfeste, Laufveranstaltungen und die Spiele vom FC Thun kommen nicht zu kurz. Der sportliche Service public ist garantiert.

Unser Radio bekennt sich zur Schweizer Musik. Im Tagesprogramm sind regelmässig bekannte Mundart-Songs zu hören oder englische Titel von Schweizer Interpret*innen. Nur logisch das Radio BeO im Mai an den Swiss Music Awards dabei war, als die besten Musikerinnen und Musiker des Landes ausgezeichnet wurden.

Einfach losquatschen geht nicht. Radioteute müssen in der Sprache, bzw. dem Sprechen geschult sein. Idealerweise absolvieren berufliche Quereinsteiger ein Volontariat. Vier «Lehrlinge» erzählen in dieser Ausgabe, wie sie die Radioausbildung erleben.

4'255 Mitglieder zählt der Förderverein Radio BeO. An der Hauptversammlung in Thun wurden alle Geschäfte einstimmig genehmigt. Die grosse Solidarität unterstreicht die Bedeutung des regionalen Unterhaltungs- und Informationsmediums. Die Radiomacher sprechen immer wieder vom Dorfplatz. Also von einem auf und für die Region ausgerichteten Radioprogramm. Diese Regionalität ist denn auch das Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Radiobranche, welches auch von den Fördervereinsmitgliedern getragen und unterstützt wird. Dafür ein ganz grosses Dankeschön.

Adrian Durtschi



«Au wenn d Sunne mol nid schyynt, d Zämenarbet mit
em Team vo Radio Be0 isch immer e gfroiti Sach!»

Mario Rindlisbacher, Leiter Wetterprognose Meteotest AG

- 1 Editorial**
- 4 BeO-Redaktor im Porträt:
Manuel Honegger**
- 7 Rückblick Gäste im Studio**
- 8 Swiss Music Awards**
- 10 BeO-Sommerprogramm**
- 11 Neues Sendefäss**
- 12 30 Jahre Wetterprognosen**
- 14 BeO-Radiothek**
- 15 1. August bei Radio BeO**
- 16 Vorschau Schwing-
berichterstattung**
- 17 Traumberuf mit dem
Radio-Beo-Volontariat**
- 20 BeO-Aussenstudio an der
Messe**
- 22 Rückblick BeO-Osterhase
im Bälliz**
- 23 Bands / Musiker aus dem
Berner Oberland**
- 24 Aktuelles aus dem
Volksmusik-Team**
- 26 BeO-Erinnerungen**
- 27 HV Förderverein**
- 28 Neue Gesichter**
- 29 BeO-Rätsel**
- 31 Programm raster**



Be0-Moderator **Manuel Honegger**

«Beeindruckend, die Entwicklung von Radio Be0 vom
«Familienbetrieb» zu einem KMU miterleben und mitgestalten zu
dürfen.»

Nach einer Pause von 16 Jahren wieder auf Sendung

Radiomoderator oder Kapitän auf dem Thunersee, das waren schon bei Klein Manuel die Traumberufe. Aufgewachsen in Oberhofen am Thunersee sah er die Thunerseeschiffe täglich, und in seinen ersten vier Lebensjahren war sogar noch das Dampfschiff Blümlisalp auf dem Thunersee unterwegs, und da entwickelte sich auch die Begeisterung zum damals letzten Thunersee-Dampfschiff. Die Blüemlere wurde 1971 ausser Dienst gestellt und die Verschrottung drohte. Möglichst oft wollte Mänu dann mit seinen Eltern und Schwestern den Thuner Strämu besuchen, denn von dort aus hatte er einen idealen Blick auf die Blüemlere. Anstatt verschrottet wurde die Blüemlisalp renoviert, und Mänu konnte weiterhin bei Anlässen auf der Blüemlere für Radio BeO dabei sein, sei es bei der Fahrt um das Blaue Band, dem Weltrekord auf dem Thunersee mit dem längsten Schriftzug der Welt oder der Flottenparade am 1. August.

Mit Kapitän auf dem Thunersee wurde es nichts, mit dem Traumberuf Radiomoderator klappte es jedoch. Schon in jungen Jahren war Manuel fasziniert vom Radio. Nachrichten holte man sich damals aus der Zeitung und eben dem Radio DRS. Lokalradios gab zu seiner Jugendzeit noch keine. Das Radio lief bei Honeggers aber sonst fast den ganzen Tag. Manuels Lieblingssendungen waren «Bestseller auf dem Plattenteller» (Hitparade), Nachtexpress und das Wunschkonzert. Mit seinem Kassettengerät mit Mikrophon produzierte er seine eigene Hitparade. Seine Eltern mussten zudem mit ihm jährlich an die BEA, und der Besuch des DRS-Radiostudios war dann einziger und fixer Programmpunkt.

Die obligatorische Schulzeit endete 1983 und Manuel schloss seine Berufsausbildung als kaufmännischer Angestellter ab. In der Freizeit war er jeweils im Jugendclub «Poly Magoo», einer Jugenddisco in Oberhofen, nicht nur als Besucher, sondern auch als Mitglied. Bald wurde er Teil des DJ-Teams und durfte jeden dritten Samstag Platten und später auch CDs auflegen, daraus entstand dann eine grosse private Platten- und CD-Sammlung. Weiter war er für die Polo-Hofer-Konzerte in der Halle am Riderbach zuständig und während längerer Zeit auch für die Programmierung des «Hünegg-Open-Air» in Hilterfingen.

Zu Radio BeO kam Manuel Honegger zunächst als freier Mitarbeiter durch die diversen Aufrufe vor dem Sendestart im Juni 1987. Er war bereits als freier Mitarbeiter beim Thuner Tagblatt journalistisch tätig und legte eben im «Poly Magoo» als DJ auf. Zudem stand in den ersten BeO-Sendewochen eine Gemeindeversammlung an, u. a. mit der Beschlussfassung über die Unterstützung der Gemeinde für die neuen Räumlichkeiten des Oberhofner Jugendtreffs «Poly Magoo». Aus der Frage an den damaligen Sendeleiter Martin Muerner, ob die BeO-Redaktion da einen Info-Beitrag machen könne, wurde sein erster Beitrag als Korrespondent, zweite Aufgabe war die Produktion von «Nonstop-Musik-Tonbändern»,



Manuel Honegger mit Heinz Lehmann im BeO-Sendestudio – Stephanstagsparty.



Zusammen mit Adrian Durtschi (links) und Gody Schranz (rechts) vor dem Übertragungswagen in Adelboden am Weltcup-Rennen.

die dann als «Musig nature» gesendet wurden. Ab April 1988 wurde Manuel mit einem Teilzeitpensum fest angestellt und konnte dabei die Entwicklung von Radio BeO vom «Familienbetrieb» zu einem KMU miterleben und mitgestalten.

Seine ersten Moderationseinsätze hatte Manuel Honegger ab 1988 zuerst im «BeO-Rockträff» und später in der «Passage», dem Familienmagazin am Sonntag. Speziell war die erste Livesendung im «BeO-Rockträff». Eigentlich wäre vorgesehen gewesen, dass er noch nicht alleine auf Sendung geht. Der dafür vorgesehene «Coach» rief ihn aber eine Stunde vor der Livesendung an, dass er verhindert sei. Das Motto lautete dann «Learning by doing». Schon bald war Manuel auch im BeO-Tagesprogramm und in Spezialsendungen zu hören. Hier bleiben die Sendungen mit Polo Hofer und Timmermahn, die er zusammen mit Heinz Lehmann moderierte, in besonderer Erinnerung. In Erinnerung bleiben auch Katastrophen und Unglücke, wie das Jahr 1999 mit Lawinenwinter, Hochwasser, Canyoning-Unglück im Saxetbach und Sturm Lothar oder die Terroranschläge am 11. September 2001 in New York. Manuel erinnert sich noch gut an «Nine Eleven», war er doch live auf Sendung, sah am TV die Ereignisse, das Umstellen des BeO-Programms und die Unsicherheit im Weltgeschehen. Gerne war er auch an Ausseneinsätzen wie Gewerbeausstellungen, dem BeO-Beach-Radio im Neuhaus oder am Ski-Weltcup in Adelboden. Hier verbringt er auch gerne seine Freizeit, mit Skifahren im Winter und dem Trottinett im Sommer.

Schon während der Moderationszeit war Manuel Honegger als Unterstützung im administrativen Bereich von Geschäftsleiter Thomas Morgenthaler-Jörin und Buchhalter Emil Baum in einem Vollzeitpensum angestellt. Leider verstarb Emil Baumann 2008, Manuel Honegger wurde sein Nachfolger als Leiter Finanzen und beendete seine Tätigkeit im Moderationsteam. Die Lust am Moderieren war aber nie weg und verstärkte sich in den letzten Jahren wieder. Ab August 2023 erfolgten erste «Gehversuche» in der Doppelmoderation am Freitag, und seit März 2024 ist er wieder fix im Moderationsteam.



Manuel Honegger

Alter: 57

Gelernter Beruf: Kaufmännischer Angestellter

Hobbys: Skifahren, Schifffahren, Musik, Erholung in den Bergen

Bei Radio BeO: seit Mai 1987

Gäste im Studio



Luca Häni & Chiara Castelli im Radiostudio



BeO-Moderator Nick Kohli empfing den Musiker Adrian Stern.



BeO-Moderatorin Marianne Mani zusammen mit Gölä in der BeO-Küche (Bild oben) und zusammen mit Heimweh am SnowpenAir (Bild unten).





Patent Ochsner gewann den Preis «Best Live Act». Im Bild: Büne Huber im Interview mit Radio BeO.

Radio BeO am roten Teppich

Wo trifft sich einmal im Jahr die ganze Schweizer Musikszene? Richtig, an den Swiss Music Awards! Klar ist Radio BeO auch vor Ort, dieses Jahr mit Sara Guggisberg und Jan Aebi. Doch von vorne. Es ist der Mittwoch, 8. Mai 2024. Unser Arbeitstag beginnt um 14.00 Uhr im BeO-Studio in Interlaken. Um die ganzen Stars auf Band und Video zu bringen, braucht es einiges an Material: Mikrofone, Laptops, Handys, Power-Bank (damit der Saft nicht ausgeht) und diverse Kabel.

Am frühen Nachmittag fahren wir via Brünig und Luzern nach Zürich ins Hallenstadion. Hier müssen wir zunächst die Akkreditierung abholen, dann direkt an den Red Carpet, wo die Stars den Medien Rede und Antwort stehen. Zu diesen Stars gehören an diesem Abend unter anderem auch die Berner Oberländer*in Veronica Fusaro, Ritschi und EinfachBen.

Nach zwei Stunden Stehen und gefühlten fünfzig Interviews starten die Swiss Music Awards pünktlich um 20.15. Fürs uns Medienschaffende aber nur über einen Bildschirm im Medienraum. Endlich sitzen, also für ca. 5 Minuten. Die erste Gewinnerin des Abends, Joya Marleen in der Kategorie «Best Female Act», liess



Joya Marleen nimmt den Preis als «Best Female Act» mit nach Hause.

Baschi hält, nach 20 Jahren, endlich den Betonklotz in den Händen.





Die Thuner Sängerin Veronica Fusaro im Gespräch mit Radio BeO.

BeO-Album-Special:
MO-FR um 10:30 – wir stellen
wöchentlich ein neues Album
vor.

nämlich nicht lange auf sich warten und erschien unmittelbar nach ihrer Dankesrede beim Mediacorner. Unser Nachtessen wurde eher ein Stehlunch zwischen Tür und Angel, aber hey, das ist der Job (und ja, ich liebe ihn!). Und schon bald kam das erste grosse Highlight des Abends: Als Gewinner der Kategorie «Best Male Act» wurde Baschi erkoren! Der Mann, der sage und schreibe zwanzig Jahre im Musikgeschäft unterwegs ist und bis jetzt an den Swiss Music Awards immer leer ausging. Weitere Highlights: Als «Best Group» wurde Züri West und als «Best Live Act» Patent Ochsner ausgezeichnet. Nach den Siegerinterviews gegen 23.30 packten Sara und ich zusammen und traten den Heimweg an. Weil uns unterwegs die Technik nicht gerade das Leben einfacher gemacht hatte, hiess es in Interlaken noch: Dateien speichern. Glücklicherweise, erschöpft und mit Vorfreude auf das nächste Jahr erledigten wir noch diese Arbeit, denn einmal mehr hatten die Schweizer Musikschaffenden an diesem Abend gezeigt, wie vielfältig unsere Musik ist – Musik, die bei Radio BeO einen hohen Stellenwert besitzt.

Den Preis als «Best Group» erhielt Züri West.



BeO-Sommerprogramm

08. Juli bis 11. August

Es lohnt sich, die Sommerferien im Berner Oberland zu verbringen. Ein paar Highlights aus unserem Sommerprogramm, die du nicht verpassen darfst.

BeO-Dolce-Vita, Samstag, 15:00-16:00

Roberto Brigante moderiert diese Stunde auf Italienisch und nimmt dich mit auf die Reise durch «Bella Italia». Genisse die grossen Hits aus Italien und gewinne ein Essen in einer Pizzeria.

BeO-bi-de-Lüt, MO-FR, 07:45 & 16:45

Radio BeO begleitet fünf Nationalräte*innen aus dem BeO-Land bei einem Ausflug. Wohin es wohl geht? Über was da gesprochen wird?

BeO-Tagesreise, MO-FR, 11:15

Chauffeure erzählen uns während einer Woche von einer bestimmten Reise, bzw. einem Ausflug mit dem Reisebus. Ende Woche kann – wer gut mitgehört hat – eine entsprechende Reise gewinnen.

BeO-Glückspilz-Aktion, MO-SA, 12:15

Radio BeO verlost wiederum spezielle Erlebnisse, die es nicht oder nur mit viel Geld zu kaufen gibt. Beispielsweise eine persönliche Begegnung mit Bundesrat Albert Rösti oder die Begleitung beim Aufbau, Soundcheck und Konzert von Mundartrocker George.

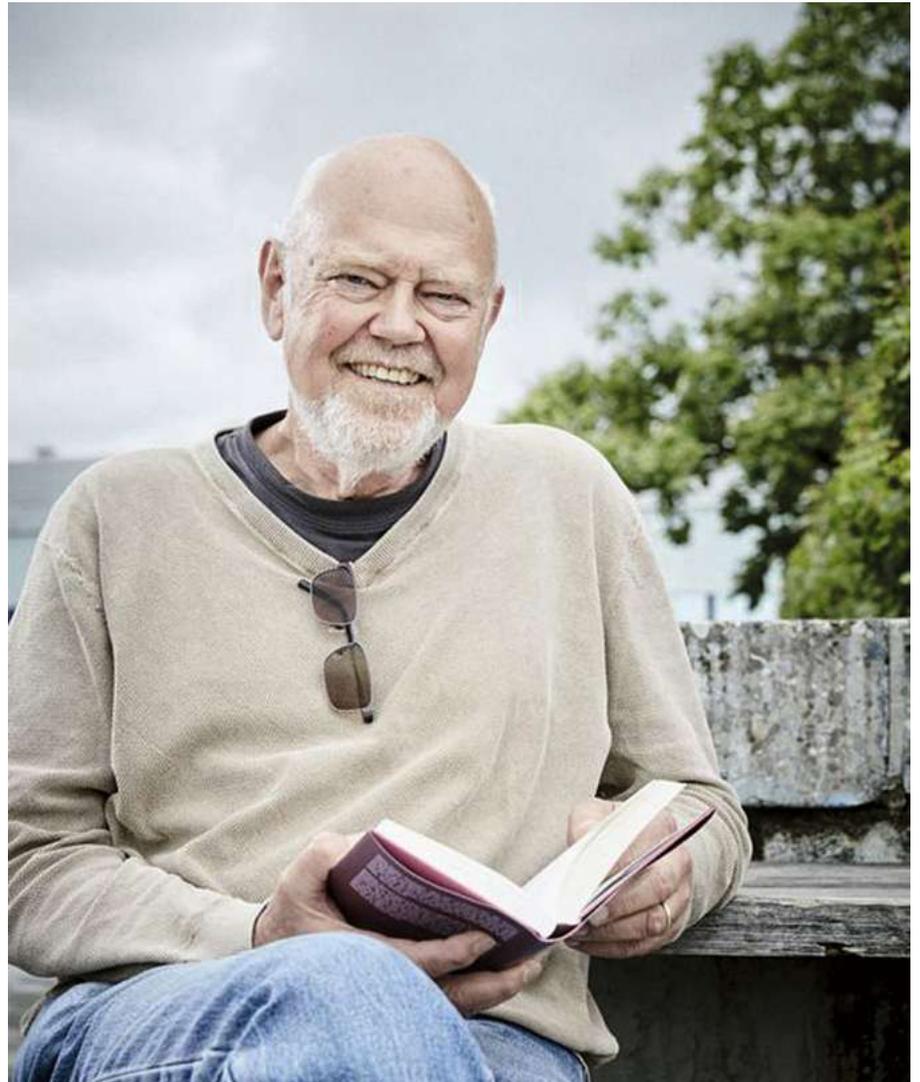
Mundart – Die Genialität unserer Sprache

Was ist «Mundart» auf Radio BeO? Redewendungen sind eine farbenfrohe und lebendige Ergänzung zur Sprache und verleihen Ausdruck und Vielfalt in der Kommunikation. Woher stammen jedoch diese Redewendungen, Ausdrücke oder Phrasen und welche Bedeutung haben sie?

«Mir stinkts», «Häbet nech am Huet», «Chäferfüdletroche». Christian Schmid, Autor und Publizist, Mundartspezialist, Wortgrübler und Erzähler, erklärt uns Redewendungen auf Mundart.

Mundart: immer MI, 17:15

Christian Schmid – Mundart (Bildquelle Franziska Frutiger).



Wetter auf Radio BeO mit Meteotest

«Hat der Niesen einen Hut, wird das Wetter wieder gut», sagt eine der Bauernregeln. Wissenschaftlich werden bei der Firma Meteotest die Wetterdaten erhoben. Seit 30 Jahren sind die Wetterfrösche von Meteotest für die Prognosen auf Radio BeO verantwortlich.

Mit sogenannten Wettermodellen und der Erfahrung der Prognostiker*innen werden im Büro in Bern die Wettervorhersagen erstellt. Dazu wird auf Radarbilder, Satelliten und Messdaten verschiedener Wetterstationen zurückgegriffen. Die aktuelle Wetterlage und die Aussichten werden erstmals am frühen Morgen von Bern ins Radiostudio Interlaken übermittelt. Gesprochen und auch in schriftlicher Form. Dies 365 Tage im Jahr und täglich mehrmals. Einer dieser Prognostiker ist Mario Rindlisbacher. Die BeO-Zyting konnte mit ihm sprechen.

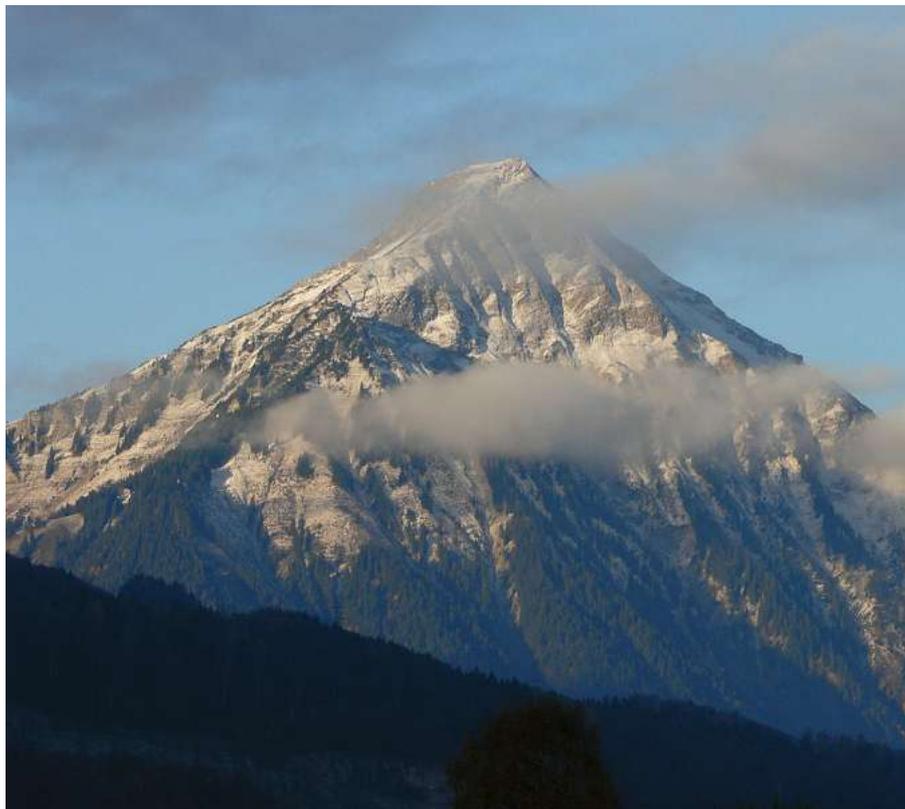
Mario Rindlisbacher, wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit Radio BeO?

Ich erlebe die Zusammenarbeit sehr toll mit immer wieder spannenden Fragen und Fragestellungen. Durch die schon sehr lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit fühlen wir uns schon fast wie ein Teil der erweiterten BeO-Familie.

Radio BeO bringt um 06:00 das erste BeO-Wetter im Programm. Wie früh beginnen die Prognostiker bei Meteotest und was wird gemacht?

Die Arbeit bei Meteotest beginnt jeweils etwa zwischen 4 und 5 Uhr. Das hängt von der Wetterlage ab und ob man die erste Schicht hat oder schon von den Vortagen ein Bild des Wettergeschehens hat.

Der Niesen umgeben von Nebelbänken.



Gewitter im Berner Oberland.



Die Aare in Nebel gehüllt.



Meteotest ist eine private, unabhängige Schweizer Firma. Das Unternehmen wurde 1981 gegründet und ist heute einer der ältesten Dienstleister für Wetter-, Klima- und Umweltdaten in Europa.

Das Team besteht aus rund 35 Informatikern, Ingenieuren und Wissenschaftlerinnen. Sie bearbeiten Aufträge von privaten und öffentlichen Firmen und Stellen im In- und Ausland.

www.meteotest.ch

In der Vorbereitungszeit werden Wettermessungen, Satellitenbilder, Webcams und Radarbilder analysiert, um einen Überblick über die aktuelle Wettersituation zu erhalten. Ausserdem werden viele verschiedene Wettermodelle analysiert und verglichen, um zu verstehen, wie sich das Wetter in den jeweils kommenden Tagen entwickeln wird.

Ist die Prognose zusammen, muss das Ganze ins Radio von Bern nach Interlaken. Wie läuft das ab?

Die Moderation von Radio BeO wählt sich bei uns via Codec (das ist ähnlich wie über ein Telefon, aber mit deutlich besserer Tonqualität) ein und nimmt den von uns gesprochenen Wetterbericht auf. Dabei gehen wir spezifisch auf die zu erwartenden Wetterbedingungen im Berner Oberland ein.

Es gibt auch einen BeO-Live-Wetter-Talk. Gab es da auch schon lustige Situationen?

Die Live-Wetter-Talks sind immer spannend, da diese nicht zurechtgeschnitten werden und jeweils auch spontane Elemente Platz haben. Natürlich gehen dann auch kleine Patzer, Versprecher oder Missverständnisse gleich über den Sender. Aber das macht das Ganze schön lebendig.

Wie hat sich eigentlich die Erstellung einer Wetterprognose in den letzten 30 Jahren entwickelt?

Ganz so lange bin ich zwar noch nicht dabei, aber auch in den vergangenen 20 Jahren gab es schon einige Änderungen. Die Wettermodelle haben heute eine viel höhere Auflösung als früher und können viel mehr Details erkennen. Früher hatte man nur grobe Wetterkarten zur Verfügung und musste die Detailprognose für das Berner Oberland mit viel Erfahrung und konzeptionellem Denken erstellen. Dies ist auch heute noch sehr wichtig, in der Prognose wird man aber durch die hochauflösenden Wettermodelle stärker unterstützt, und diese können Hinweise auf spezifische, regionale Wetterereignisse geben.

Der Verband Schweizer Privatradios – VSP

Mit dem Beginn der konzessionierten Privatradios im Jahre 1983 gründeten verschiedene Radios in der Schweiz einen Verband. Der Verband bekam den Namen «VSP – Verband Schweizer Privatradios», und er ist seit der Gründung bis zum heutigen Tag eine sehr wichtige Institution, um die Anliegen und die Interessen der Privatradios zu vertreten.

Unser Radio BeO trat dem VSP nach dem Sendestart im Juni 1987 bei. Als der Verband im 1992 einen Vertreter der Gebührenradios für den Vorstand des VSP suchte, habe ich den damaligen Verwaltungsrat und auch den Mitgründer von Radio BeO, Thomas Morgenthaler, gefragt, ob ich diese Funktion übernehmen solle. Alle ermutigten mich, diesen Vorstandssitz zu übernehmen, und so wurde ich in den Vorstand des VSP gewählt. Im Jahr 2001 wurde ich dann von den Verbandsmitgliedern zum Vizepräsidenten gewählt; ein Amt, das ich noch heute ausführe.

Der Nutzen meiner Funktion lag und liegt auf der Hand. Als Beispiel kann ich das Thema Gebührensplittling erwähnen. Da schrieb die NZZ im Jahr 2002:

«Der Verband Schweizer Privatradios verlangt eine Erhöhung des Gebührensplittings von jährlich 7,5 Millionen auf 10 Millionen Franken für die bisherigen Bezüger. Damit sollen die höheren technischen Kosten kompensiert werden, erklärte VSP-Vizepräsident Martin Muerner auf Anfrage.»

Es ist uns in den weiteren Jahren gelungen, den oben erwähnten Betrag für die Gebührenradios nochmals massiv zu erhöhen; von damals 10 Millionen auf heute rund 25 Millionen pro Jahr. Diese Erhöhung war und ist auch für Radio BeO entscheidend, erhält unser Radio heute doch so genügend Geld, das für den Betrieb von Radio BeO überlebenswichtig ist.



Nicola Bomio, neuer Präsident VSP und Raymond Häsler, Co-Geschäftsleiter Radio BeO.

Wechsel im Präsidium des VSP

An der VSP-Mitgliederversammlung vom 12. April 2024 gab es einen Wechsel des Präsidenten: Nach 18 Jahren trat Jürg Bachmann zurück; an seiner Stelle wurde einstimmig Nicola Bomio (CH-Media) gewählt. Ich freue mich, als VSP-Vizepräsident mit Nicola zusammenzuarbeiten.

Ich möchte diese BeO-Radiothek nicht beenden, ohne den grossen Verdienst von Jürg Bachmann zu würdigen. Jürg war ein Glücksfall für unseren Verband.

Er leitete den Verband professionell und äusserst erfolgreich. Mit ganz viel Engagement, mit ebenso viel Herzblut und mit einer sehr liebevollen Art und Weise gelang es ihm, die Interessen der Privatradios zu vertreten. Ich durfte an der Mitgliederversammlung seine unzähligen Einsätze in all den Jahren zugunsten der VSP-Mitglieder mit einer Laudatio würdigen.

Ich danke Jürg auch an dieser Stelle ganz herzlich für die ausserordentlich gute und herzliche Zusammenarbeit in all den Jahren. Es war mir eine Ehre, mit ihm die Geschicke des VSP mitzugestalten.



Jürg Bachmann, zurückgetretener Präsident VSP und Martin Muerner, Leiter Public Affairs Radio BeO.

1. August bei Radio BeO

1. August

Die Schweiz feiert Geburtstag und wir bei Radio BeO feiern mit!

05:00 bis 20:00
Schweizer Musik!

Musik nur von Schweizer Interpret*innen.

Einschalten und am Schweizer Nationalfeiertag gute Schweizer Musik geniessen!

Stimmung und Spannung an einem Schwingfest mit Radio BeO live dabei

Es ist jeweils früh am Morgen, wenn sich Schwinger, Zuschauer und Zuschauerinnen und alle Helfenden auf dem Festgelände eines Schwingfestes einfinden. Der Duft von Kaffee und Gipfeli liegt dann bereits in der Luft und auch der des Sägemehls. Es herrscht eine friedliche Stimmung, voller Erwartungen auf einen hoffentlich spannenden Schwingwettkampf – Ruhe vor dem Sturm könnte man also sagen. Diese Stimmung ist auch für die Leute von Radio BeO, die das Fest vor Ort begleiten, immer wieder eindrücklich. Auch wir freuen uns auf Kaffee und Gipfeli, auf gute Sicht in die Arena, natürlich auf spannende Gänge und hoffen auch darauf, dass die Technik bis zum Schlussgang mitmacht.

Meistens geht es dann pünktlich um 08:00 Uhr los, wenn über die Lautsprecheranlage folgende Aufforderung ertönt ist: «Manne, a d'Arbeit!» Häufig sind schon beim Anschwingen die meisten Plätze besetzt, niemand will sich ja die Spitzenpaarungen im 1. Gang entgehen lassen!

Wir von Radio BeO beobachten nun ebenfalls aufmerksam und notieren alles Wissenswerte, damit die beiden Reporter dann für die erste Liveeinschaltung um 10:00 Uhr bereit sind. Von nun an berichtet Radio BeO im Halbstundentakt über das entsprechende Schwingfest. Der Schlussgang wird dann, wenn immer möglich, mit kurzen musikalischen Unterbrechungen live übertragen.

Kurz danach leert sich die Schwing-Arena bereits, die Zuschauerinnen und Zuschauer machen sich auf den Weg zur Kranzübergabe, die Notenblätter werden studiert, und es wird gefachsimpelt. Es ist dann auch höchste Zeit, von Kaffee und Gipfeli auf Bratwurst und Bier umzustellen.

Das Schwingfest mit allem Drumherum neigt sich dem Ende zu, und die Leute von Radio BeO haben das Siegerinterview im Kasten, den Schlussbeitrag für die Sportsendung und die Infos aufgenommen und ins Studio geschickt und das Internet aktualisiert. Nun geniessen auch sie ein letztes Mal die Atmosphäre vor Ort und machen sich dann, wie früher oder später auch die Zuschauerinnen und Zuschauer und die Schwinger, auf den Heimweg. Für die zahlreichen Helferinnen und Helfer heisst es dann aber noch: putzen, weg- und aufräumen.

Radio BeO berichtet dieses Jahr noch über folgende Schwingfeste:

**SA, 20. Juli:
Engstlenalp-Schwinget**

**SO, 28. Juli:
Brünig-Schwinget**

**SO, 11. August:
Kantonales in Burgdorf**

**SO, 08. September:
Jubliäumsschwingfest 125
Jahre ESV in Appenzell**

Die Arena am Oberländischen Schwingfest Brienz.





Die Mikrofon-On-Air-Zeichen des Radio BeO-Sendestudios.

Traumberuf Radiomoderatorin oder Radiojournalist

Volontariat bei Radio BeO

Ein Volontariat im Radiostudio in Interlaken dauert 12 Monate. Neben einer praxisbezogenen Ausbildung erfolgt parallel eine interne und externe Aus- und Weiterbildung durch qualifiziertes Personal.

Einfach losquatschen reicht nicht! Radioleute am Mikrofon brauchen eine Ausbildung. Journalistisches Grundwissen, technische Fähigkeiten und Stimm- und Sprechtrainings stehen im Vordergrund. Seit vielen Jahren fördert Radio BeO den Radionachwuchs. In der Moderation und in der Redaktion werden Ausbildungsplätze, sogenannte Volontariats, angeboten.

Die richtige Balance zu finden zwischen Reden und Zuhören, zwischen Agieren und Reagieren, zwischen professioneller Vorbereitung und Flexibilität oder zwischen Quatschen und sachlich Informieren – das muss gelernt sein. Programmschaffende bei Radio Berner Oberland arbeiten entweder in der Moderation und führen durch die Sendungen oder in der Redaktion und stellen die News zusammen. In beiden Abteilungen stehen für die Nachwuchsförderung einjährige Volontariatsstellen zur Verfügung. Diese sind begehrt. Ein Studium oder eine abgeschlossene Berufslehre sind Voraussetzung für ein Volontariat.

Grundwissen und Technik kann man erlernen. Die Sprache bzw. das Sprechen bringt man mit und kann man verbessern. Ein leichter Sprachfehler oder falsche Betonung, die man beim normalen Sprechen nicht hört, kann die Laufbahn behindern. Der Grund: Im Studio verstärkt sich eine unsaubere Aussprache.

Und wichtig zu wissen: Eine gelungene Radiosendung ist Teamarbeit. Eine Sendung ist geplant und strukturiert. Redaktoren*innen liefern Beiträge, schreiben und lesen Nachrichten oder berichten gar vor Ort über aktuelle Ereignisse. Moderatoren*innen schreiben und lesen Wetter- und Verkehrsmeldungen, leiten unterhaltend durch Sendungen, führen Strassenumfragen, produzieren Beiträge oder stellen Wettbewerbe zusammen. Alles ist durch mehrere Hände vorbereitet. Idealerweise ist man auch noch ein Improvisationstalent und stressresistent. Pannen gehören dazu. Wenn die Technik im Studio streikt oder die Nachrichtenlage «dünn» ist, muss man spontan reagieren können. – Ob man sich für die authentische Livemoderatorin oder für den seriösen Nachrichtensprecher entscheidet, es steht eine abwechslungsreiche und intensive Ausbildungszeit bevor.



Nick Kohli beim Senden im BeO-Studio während seiner Nachmittagschicht.

Die Herausforderungen des Berufs Moderator*in sind Unsere Volontäre erzählen

Nick Kohli – Moderationsvolontär

Wenn man wie ich frisch beim Radio gestartet ist, kommen natürlich etliche Herausforderungen auf einen zu. So habe ich unter anderem noch etwas Mühe mit dem «Radio-Timing». Es erfordert eine äusserst präzise Planung, zum Beispiel: Etwas dauert keine halbe Stunde, sondern genau 27,5 Minuten. Das ist ziemlich gewöhnungsbedürftig.

Ansonsten geht es vor allem darum, herauszufinden, wie ich im Radio klingen möchte, wer ich sein will und wie ich wirken möchte.

Der Job im Volontariat erfordert viel Kreativität. Das ist genau das, was ich immer gesucht habe und nun sehr zu schätzen weiss.

Michael Kunkler – Moderationsvolontär

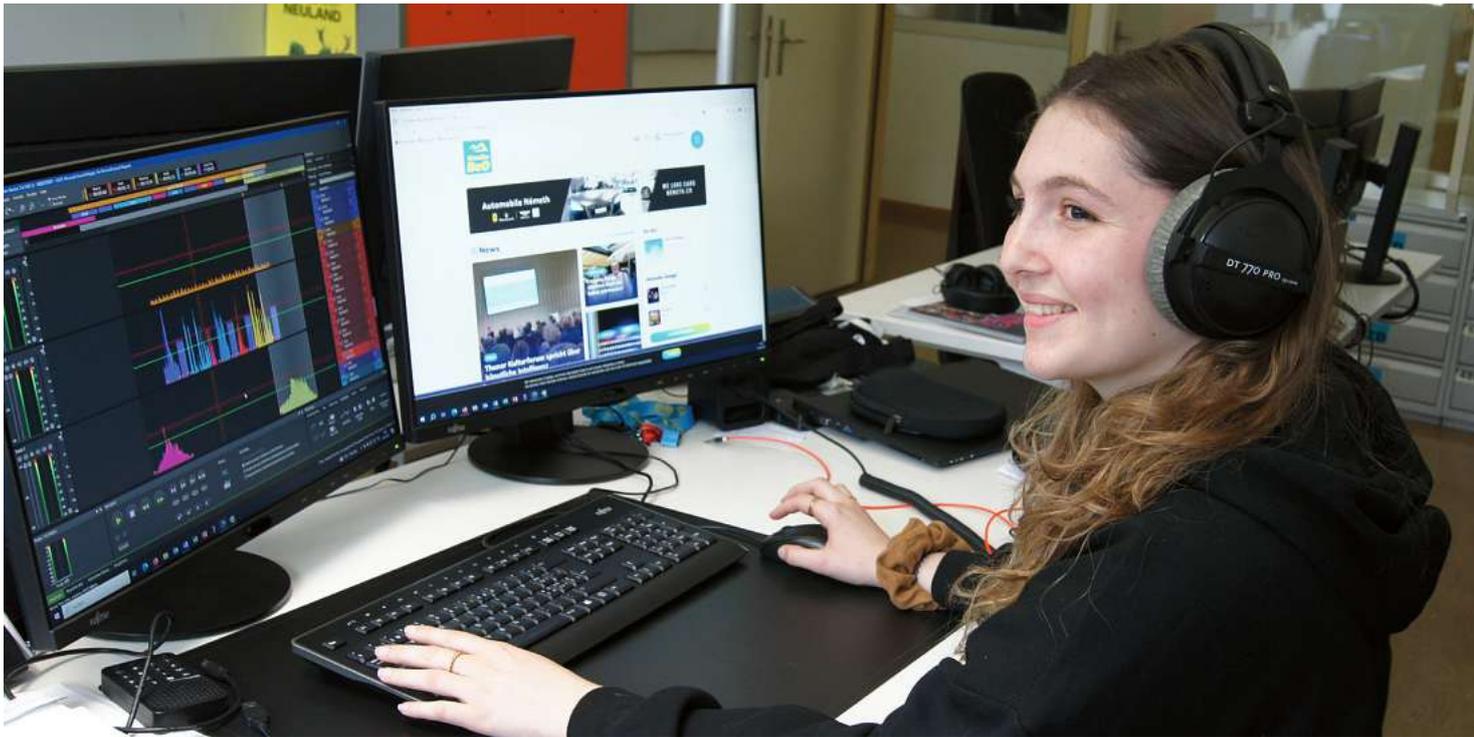
Der Radio-Alltag ist sehr kurzweilig und abwechslungsreich. Es macht Spass, meine Stimme und Ausdrucksweise zu trainieren. Genauigkeit ist wichtig, ich lerne, die Sätze genau so aufzuschreiben, wie ich sie sagen würde.

Beim Planen von Gewinnspielen kann ich meiner Kreativität freien Lauf lassen und meine Allgemeinbildung verbessern.

Ob es prominente Sänger wie Baschi oder unbekanntere Personen wie z. B. ein Chocolatier waren, der Kontakt zu den unterschiedlichen Menschen gefällt mir am meisten. Interviews kommen oft anders als geplant, und dann ist Flexibilität gefragt.



Michael Kunkler in den Vorbereitungen für das Interview mit einem BeO-Gast.



Sara Guggisberg beim Schneiden eines Beitrages für das BeO-Lotti.

Sara Guggisberg – Moderationsvolontärin

Bei meinen Arbeiten, die ich zurzeit im Volontariat erledige, ist vor allem Kreativität gefragt. Es macht Spass, seiner Kreativität freien Lauf lassen zu dürfen. Auf der anderen Seite kann es auch herausfordernd sein, wenn mal nicht so viele Ideen vorhanden sind.

Beim Schreiben von diversen Gewinnspielen kann ich mein eigenes Allgemeinwissen erweitern. Herausfordernd dabei ist, möglichst präzise Fragen zu stellen, um Missverständnisse und Unklarheiten zu vermeiden.

Beim Durchführen von Interviews freue ich mich immer darauf, die verschiedensten Menschen kennenlernen zu dürfen und in mir unbekannte Themen einzutauchen.

Die Ausbildung im Wesentlichen

Allgemeine Einführung (Medienlandschaft, Allgemeinwissen, Programmkenntnisse, Medienrecht, Ethik, Strukturen)

Einführung Radio: Moderation, Programmgestaltung, journalistische Darstellungsformen, Programmelemente

Einführung in die journalistische Arbeitsweise: Recherche, Texten/Gestaltung und Aufbau News/Beiträge, Interviewtechnik, Quellen usw.

Ausbildung in der Sprache (Sprechausbildung, Atemtechnik, Moderation)

Einführung in die Technik: Bedienung Radiostudio und Radio-Sendesystem, Sendepult, Aufnahmetechnik, EDV usw.

Organisation einer Messe

Nach den Messen ist bei uns immer vor den Messen. Auch wenn gerade keine Messe stattfindet, wird im Hintergrund schon für die Zukunft geplant.

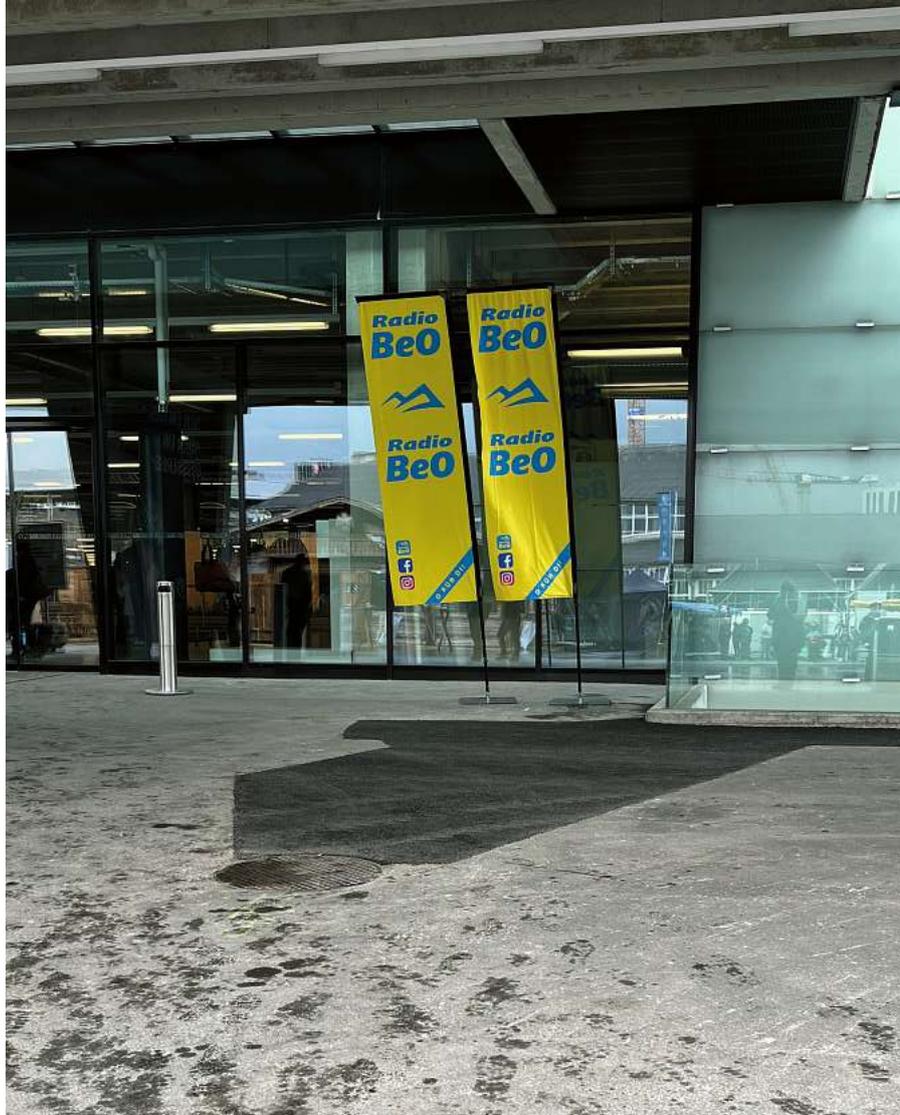
Am Anfang jeder Messe steht die Anmeldung bei dem Veranstalter. Wenn dieser alle Anmeldungen erhalten hat, geht es weiter mit den Bestellunterlagen. Wie viele Eintritte für das Personal benötigen wir? Wie viele Kundenkarten, auch für unsere Gäste? Auch die Infrastruktur beschäftigt uns schon zu diesem Zeitpunkt: Wie soll unser Stand aussehen, benötigen wir farbige Rückwände – und wie war schon wieder der Farbcode von unserem BeO-Blau? Auch die Elektronik muss passen, wir benötigen genügend Strom, und die Internetleistung für die Sendungsübertragung muss stimmen, sonst können wir nicht von den Aussenstudios aus senden.

Wenn dies alles erledigt ist, geht es schon bald an die Personalplanung: Bei den Messen brauchen wir mehr Personal als üblich. Zum einen brauchen wir eine Person in Interlaken, die moderiert, und eine im Aussenstudio. Während der Messen werden Teile unseres Programms live von der jeweiligen Messe gesendet – darum diese Doppelbelegung der Schicht. Die Person, die in Interlaken ist, hat auch die Rolle des «Hüetis»: Sie hört der Sendung aus dem Aussenstudio zu, gibt Rückmeldung zu der Aussteuerung, greift bei technischen Schwierigkeiten ein, schaltet Telefone auf und gibt die Verkehrsmeldungen weiter.

Wer bei uns schon mal an einer Messe zu Gast war, kennt unser Fördervereinspersonal. Auch das muss eingeteilt und aufgeboten werden.



Die BeO-Techniker Roger Schild und Thomas Arm bei den letzten Arbeiten vor der Messe am BeO-Messestand.



Dieses Jahr ist Radio BeO an folgenden Messen vor Ort.

Zum Vormerken:

**OHA:
30. August bis 08. September**

**Neuland:
31. Oktober bis 03. November**

Einen Grossteil der Organisation beanspruchen die Gäste. Wen möchten wir bei uns am Stand begrüßen, welche Personen passen zum Motto der Veranstaltung? Das Motto an der Oberländischen Herbstausstellung ist heuer: «OHA vereint!» An einer Sonderschau wird dazu das regionale Vereinswesen präsentiert. Das Organisieren der Gäste gibt sehr viel zu tun: Oft laufen die Anfragen nach Sportlern, Musikerinnen oder Bands über deren Management. Da braucht es einen langen Atem mit nachfragen, nachtelefonieren, bis man ein Datum hat, das passt – oder dann eben leider die Absage. Zudem brauchen auch die Gäste einen Eintritt. Das Versenden der Eintrittskarten gehört ebenfalls auf die To-do-Liste.

Kurz vor der Ausstellung wird es am stressigsten. Zu diesem Zeitpunkt wird die Packliste angepasst. Was müssen wir alles mitnehmen? Von den Tischli über das Aussenstudio zu den Flyeraufstellern, von Post-its über Täfeli zu den BeO-Flaggen – an alles muss gedacht werden. Dann geht es auch schon ans Laden der Materialien: Es gleicht jeweils einem Tetrisspiel, wie wir alles in unseren Bus einladen. Immer wieder sind wir erstaunt, dass wir von Mal zu Mal effizienter werden. Ein eingespieltes Team macht es möglich – danke, Roger und Tom!

Und dann geht die Reise los an den Bestimmungsort, und der Aufbau beginnt, bis eben alles steht und ihr uns an der Ausstellung besuchen könnt.

Von der Anmeldung bis zum Aufstellen vergeht zum Teil ein halbes Jahr. Mir persönlich hilft dabei die bereits erwähnte To-do-Liste, damit auch ja nichts vergessen geht.



BeO-Merchandisematerial für die Messen.

Viel Spass hatte der BeO-Osterhase im Bälliz

Was für ein erlebnisreicher Ostersonntag das war! Zusammen mit dem Team von Radio BeO durfte ich als Osterhase die Strassen von Thun besuchen und jede Menge Freude verbreiten.

Als ich aus dem BeO-Bus hervorkam, sah ich staunende Kinderaugen. Drei aufgeregte Kinder kamen auf mich zu, blieben aber einen Meter entfernt stehen. «Hallo, Osterhase», sagten sie schüchtern. Ich winkte ihnen zu und streckte meine Arme aus. Die Kinder haben mich fast umgeworfen, als sie mich so doll umarmten. Beim Verabschieden erhielten die Kinder kleine gefüllte «Schokolädli», ironischerweise in der Form von mir, dem Osterhasen. Die strahlenden Gesichter brachten aber auch mich zum Lächeln.

Jedoch nicht nur die Kleinen waren begeistert – auch die Erwachsenen liessen sich von der fröhlichen Atmosphäre anstecken. Mir wurde immer wieder zugewunken. Einige kamen sogar auf mich zu, umarmten mich, tanzten mit mir zur Beo-Musik und bedankten sich für die schöne Aktion. Es war wunderbar zu sehen, wie sich alle gemeinsam amüsierten und die Ostertage in vollen Zügen genossen.

Vielen Dank, liebes BeO-Team für euren tollen Einsatz, wir werden uns in einem Jahr wiedersehen!

Der BeO-Osterhase im Bälliz, Thun.





Another me

Handgemacht und live

Wie und wann seid ihr definitiv Musiker geworden? Wie habt ihr zusammengefunden?

In den Beruf Musikerin sind wir so langsam reingewachsen. Musik machen wir beide seit frühesten Kindertagen, zusammen auch bereits seit 17 Jahren, da haben wir uns am Gymer Seefeld in Thun durch ein Chorprojekt kennengelernt und direkt begonnen, zusammen zu musizieren und bald auch Konzerte zu spielen. Ein Beruf wurde daraus aber erst, als sich die Anfragen für z. B. Hochzeitszeremonien gehäuft haben. Nur mit Konzerten konnten wir nicht oft genug auftreten, um davon leben zu können. In der Kombination mit Privatanlässen läuft unser Geschäft aber mittlerweile gut genug, dass wir beide hauptberuflich als Musikerinnen tätig sein können.

Die Stilrichtung eurer Musik?

Wir beschreiben unseren Stil als Akustik-Pop, quasi Singer/Songwriter, aber zu zweit oder mit Band, handgemacht und live.

Wie oft trifft ihr euch zu Proben, was läuft da, gibt es auch Schwierigkeiten?

Wir haben zwei fixe Probenstage pro Woche, je nach Saison kommen noch weitere Stunden dazu. Wenn wir einen klaren Fokus wie ein Konzert oder eine Hochzeit haben, sind wir normalerweise sehr speditiv und fleissig beim Proben, wenn nicht, können wir aber gut auch mal thematisch abschweifen und stundenlang ein beliebiges Thema besprechen. Da trösten wir unser Gewissen jeweils mit dem Gedanken, dass aus dem Gespräch ein neues Lied entstehen könnte und so die Zeit trotzdem sinnvoll genutzt wurde.

Die witzigste Anekdote aus eurer gemeinsamen Musikzeit?

Wir haben ein Apéro auf einer Wiese musikalisch begleitet. Plötzlich ging der Rasenmäroboter an und fuhr direkt über unser Instrumentenkabel. Es hat laut geknallt und das Kabel war durchgeschnitten. Noch heute nennen wir das Ersatzkabel für das zweigeteilte «Rasenmäherkabel».

In welche Richtung soll es zukünftig gehen?

Wir planen, weitere Songs im Studio aufzunehmen und immer wieder etwas Neues zu veröffentlichen. Nebenher spielen wir hoffentlich weiterhin an so vielen tollen Hochzeiten, Geburtstagen und öffentlichen Anlässen. Sobald wir genügend neue Songs und finanzielle Mittel haben, würden wir auch gerne wieder mal ein ganzes Album rausgeben und eine Tour mit ganzer Band dazu planen.

Aktuelles aus dem Volksmusik-Team

Warum nimmt niemand das Telefon ab und warum wird meine WhatsApp nicht gelesen?

Oft werden wir gefragt, warum während der Sendung ein Anruf nicht entgegengenommen wird, obwohl es läutet und nicht das Besetztzeichen kommt. In dieser Frage schwingt oft auch der unterschwellige Vorwurf mit, dass wir bewusst Zuhörende bevorzugen oder ausschliessen würden. Da wir mit mehreren Telefonlinien arbeiten, haben mehrere Anrufende gleichzeitig das Freizeichen. Entgegennehmen können wir aber dann immer nur einen Anruf. Am Mittwoch können wir zirka vier Anrufe pro Stunde in die Sendung einbauen. Die Chance ist also relativ klein, per Anruf bis in die Sendung zu kommen.

Die gleiche Problematik beobachten wir oftmals auch bei den WhatsApp-Grüssen. Da kommt es vor, dass wir die gleiche WhatsApp-Nachricht alle 15 Minuten wieder erhalten und jedes Mal mit einer weiteren Bemerkung, warum sie jetzt gerade unbedingt verlesen werden müsse.

Wir erhalten am Mittwochabend so viele WhatsApp-Grüsse, dass wir nur ungefähr die Hälfte davon verlesen können.

Gerne appellieren wir an eure Toleranz und Rücksichtnahme und das Verständnis, dass es aus zeitlichen Gründen nicht jedes Mal für alle Begehrlichkeiten reicht. Umso mehr, als die meisten Menschen unsere Sendungen ja wegen der Musik und des Jodelgesangs hören möchten und wir den Wortanteil grundsätzlich tief halten wollen.

Der sicherste Weg, dass es eure Grüsse und Titelwünsche am Mittwochabend bis in die Sendung schaffen, ist nach wie vor per Mail auf volksmusik@radiobeo.ch. Einsendeschluss ist jeweils am Mittwoch, 16 Uhr.

BeO-Äplergrüess

Während der fünf Wochen BeO-Sommerprogramm gibt's am Mittwochabend anstelle des Wunschkonzerts «schön+gmüetlech» auch in diesem Jahr wieder die BeO-Äplergrüess. Seit vielen Jahren ist diese Sendung jeden Sommer ein fester Bestandteil im Programm von Radio BeO. Für all die Menschen, die im Sommer die Alpen bewirtschaften, Käse produzieren und für viele Tiere verantwortlich sind, kann ein Gruss übers Radio ein richtiger Motivationsschub sein. Für alle Zuhörenden im Tal ist es die perfekte Gelegenheit, ihre Familien, Freunde und Bekannten auf den Alpen mit einem Gruss zu unterstützen.

Senden Sie Ihr Mail mit maximal sechs Grüssen ausschliesslich auf volksmusik@radiobeo.ch mit dem Vermerk «Äplergrüess».

Auch dieses Jahr gilt: Es können keine Musik- oder Jodeltitel gewünscht werden (deshalb heisst die Sendung ja auch «Äplergrüess» und nicht Äplerwunschkonzert).

Wir bedanken uns bei allen Zuhörenden für die Treue und für das aktive Mitmachen in unseren volkstümlichen Sendungen.

Bleiben Sie gesund und bleiben Sie zufrieden. Geniessen Sie die Sommerzeit und erfreuen Sie sich an unserer klingenden Schweizer Folklore.





BeO-Äplergrüess 2024

Jeweils am Mittwoch, 10. Juli bis 7. August, 19 bis 22 Uhr

Radio Berner Oberland überbringt Grüsse von Talbewohnern an Äplerinnen und Äpler, und diese ihrerseits haben die Möglichkeit, Grüsse ins Tal oder in andere Sennhütten zu senden. Während der Sendung werden ab und zu Hörer*Innen direkt per Telefon aufgeschaltet, um ihre Grüsse live zu übermitteln.

Senden Sie Ihr Mail mit max. 6 Grüssen und dem Vermerk «Äplergrüess» an volksmusik@radiobeo.ch

Einsendeschluss: 17. Juli 2024

oder per Papier-Post mit max. 6 Grüssen an:

**Radio Berner Oberland
BeO-Äplergrüess
Postfach
3800 Interlaken**

Bitte beachten Sie, dass Papierpost Porto kostet, verloren gehen kann oder aufgrund der Unleserlichkeit nicht gesendet wird.

BeO-Stubeten 2024

Hauptsponsor:

KÜHNI:
Baue deinen Traum

Kühni AG, 3435 Ramsei

Mit einem Besuch an einer BeO-Stubete können Sie vor Ort direkt miterleben, wie eine Radiosendung produziert wird. Sie geniessen live gespielte Volksmusik und Jodelgesang und unterstützen die Veranstalter und Gastronomen. Bis zum Redaktions-Schluss sind folgende Radio BeO-Stubeten definitiv gebucht:

DO, 04.07	20:00 – 22:00	Niesen	033 676 77 11
SO, 07.07.	10:00 – 12:00	Berghotel Hornberg, Saanenmöser	033 744 13 65
SA, 24.08	12:00 – 14:00	Schwimmbadgenossenschaft Mühleze, Visp	keine Reservation
SO, 01.09	12:00 – 14:00	OHA Thun Expo	keine Reservation
FR, 13.09	20:00 – 22:00	Alpabfahrt Wasen-Sumiswald, Sumiswald	keine Reservation
FR, 18.10.	18:00 – 20:00	Coop Restaurant, Ilfis Center, Langnau	keine Reservation

Vom «BeO-Beach-Radio» zum «BeO-Sommerprogramm»

Immer wenn der Sommer kommt, organisiert und produziert das BeO-Team das beliebte «BeO-Sommerprogramm». Diese gute Tradition, während der Sommerferien ein Spezialprogramm anzubieten, gibt es schon seit 33 Jahren. Wie ist denn dieses «BeO-Sommerprogramm» entstanden? Gerne gebe ich Antwort und erinnere an die Anfänge.

Der Sommer im Berner Oberland ist eine wunderschöne Zeit. Die Berge und die Täler mit den vielen Wanderwegen sind einzigartig in der Welt. Die vielen Seen ermöglichen Erfrischung, wenn es zu heiss werden sollte. Es lohnt sich, die Sommerferien im Berner Oberland zu verbringen.

Im Jahr 1991 diskutierten wir deshalb in der BeO-Leitung, ob auch wir mit unserem Radio in der Sommerzeit etwas beitragen könnten, um diese Ferienzeit zu bereichern. Nach etlichen Besprechungen, die meistens bis tief in die Nacht hinein dauerten, war uns klar: Wir wollten während der fünf Sommerferienwochen unseren Hörerinnen und Hörern ein Spezialprogramm mit einem ganz speziellen Event anbieten. Dabei planten wir, am Nachmittag und am Abend das BeO-Studio zu verlassen und unsere Sendungen direkt in unserem Übertragungswagen zu produzieren. Der erste Standort war schnell gefunden: das Gelände beim Neuhaus am Thunersee.

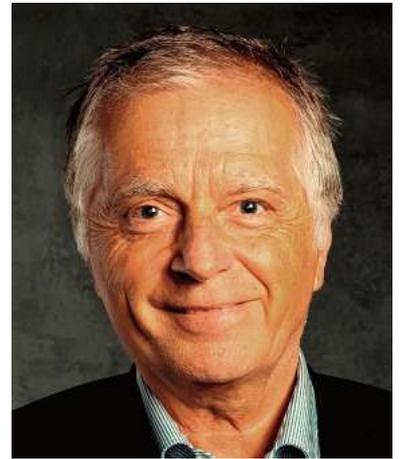
Dank grossen Anstrengungen von allen BeO-Mitarbeitenden und dank vielen Sponsoren und Unterstützern gelang es uns, unsere Idee umzusetzen und fünf Wochen lang live vom Ufer des Thunersees zu senden. Der Erfolg war enorm: Täglich erhielten wir Besuch von begeisterten Hörerinnen und Hörern. Mit dem «BeO-Beach-Radio» war nun auch das «BeO-Sommerprogramm» geboren.

Jährlich erweiterten wir sowohl das «BeO-Sommerprogramm» wie auch das «BeO-Beach-Radio». So bauten wir zusätzlich ein grosses Zelt, damit am Abend unzählige Musikgruppen auftreten konnten. Nach den Anfangsjahren beim Neuhaus zügelten wir das «BeO-Beach-Radio» nach Thun auf den Lachenparkplatz in der Nähe des Thuner Strandbads. Auch an diesem neuen und grösseren Standort feierten wir jeden Abend grosse Konzerte und Partys.

Mit dem Umzug nach Thun, mit der Vergrösserung des Zeltes und mit der wachsenden Infrastruktur kamen leider hohe zusätzliche Kosten auf Radio BeO zu. Weil wir bewusst auf Eintrittspreise verzichteten, gelang es uns nicht, diese zunehmenden Kosten auszugleichen. Schweren Herzens mussten wir uns deshalb vom Konzept «BeO-Beach-Radio» verabschieden.

Zum grossen Glück blieb uns aber das «BeO-Sommerprogramm» erhalten, das auch dieses Jahr wieder viele zusätzliche Wettbewerbe, spannende Interviews, Sondersendungen und natürlich viele aufgestellte Sommermusiktitel anbietet.

Ich danke allen Mitwirkenden und allen Sponsoren, dass sie diese einzigartige Tradition aus der BeO-Geschichte auch heutzutage ermöglichen, und ich freue mich sehr auf das «BeO-Sommerprogramm 2024».



«BeO-Beach-Radio» 1991 beim Neuhaus.



«BeO-Beach-Radio» im Zelt in Thun.

Aktiver Förderverein im vergangenen Jahr

Am 17. Mai 2024 fand im Restaurant Kreuz in Thun-Allmendingen die Hauptversammlung des Fördervereins Radio BeO statt. Der Verein bzw. die Helferinnen und Helfer standen im vergangenen Jahr an Ausstellungen und Aktionen voll im Einsatz und haben das Radio tatkräftig unterstützt. Gemeinsam war man an vier Ausstellungen (Agrimesse, Monatura, OHA und Neuland) mit dem Aussenstudio und dem integrierten Fördervereinsstand vor Ort präsent. Etwas Besonderes stellte vom 23. bis 26. März der Abstecher nach Bern dar, wo man auf dem Bern-Expo-Gelände an der Ausstellung Monatura anwesend war und vom Publikum grosses Lob erhielt. Im April unterstützte der Förderverein die BeO-Osteraktion im Thuner Bälliz, und ein weiteres Mal gelangte die Fördervereins-Crew im August in der Thuner Innenstadt zum Grosseinsatz, dies bei der Betreuung des BeO-Standes anlässlich des Thunfestes.

Die Jahresrechnung mit einem Gewinn von 57'992 Franken wurde von Kassier Manuel Honegger erläutert und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Überschuss wurde dem Vereinsvermögen zugeführt. Diese «Rückstellungen» bilden für Radio BeO eine gewisse Sicherheit, falls teure und/oder unvorhergesehene Erneuerungsprojekte anstehen oder rückläufige Werbeeinnahmen resultieren. Für solche Szenarien braucht es auch in Zukunft einen starken Förderverein Radio BeO mit einem stabilen zahlenden Mitgliederbestand. Der Präsident Adrian Durtschi dankte den zahlreichen treuen Mitgliedern für das Interesse am Privatrado BeO und die Unterstützung. Mit seinen über 4'200 Mitgliedern bleibt der Förderverein einer der grösseren Vereine im Berner Oberland, und dies zeigt die grosse Unterstützung, die Radio BeO nach wie vor aus dem Kreis seiner Hörerschaft erhält. Weiter wurde auch dem unveränderten Mitgliederbeitrag von 30 Franken zugestimmt.

Am 16. Januar 1985 fand in Spiez die Gründungsversammlung des Fördervereins Radio BeO (damaliger Vereinsname war «Berner Oberländer Lokalradio») statt. Man kann im kommenden Jahr auf stolze 40 Jahre zurückblicken. Der Vorstand plant in Zusammenarbeit mit dem Radio ein paar Jubiläums-Aktivitäten. Zu gegebener Zeit wird dazu in der BeO-Zytig informiert.



Neue Gesichter – neue BeO-Leute

**Sara
Guggisberg**

Moderation
seit April 2024

Bei Radio BeO weil:
Die Radiowelt ein spannender Ort und das Berner Oberland mein Zuhause ist!



Bestes Konzert:
Ist zwar kein klassisches Konzert, aber das Lion-King-Musical hat mich umgehauen!

Dieses Zitat gefällt mir:
«z’Tempo spiu kei Roue, vorwärts isch vorwärts»

In dem habe ich ein Diplom:
Einige Sprachdiplome, Pharma-Assistentin EFZ, Berufsmaturität.

Mein Supertalent / Meine Superheldenkraft:
Ruhig wirken, auch wenn in mir oder um mich herum absolutes Chaos herrscht.

**Michelle
Rohrbach**

Moderation
seit April 2024

Bei Radio BeO weil:
Ich vielseitig interessiert bin und mir das Berner Oberland sehr am Herzen liegt.



Das würden wohl die andern über mich sagen:
Dass ich offen, mutig und ruhig bin.

Bestes Konzert:
Ed Sheeran in Zürich. Ich war von Sekunde 1 gefesselt von seiner Performance, Stimme und seinem Riesentalent.

Dieses Zitat gefällt mir:
If you never try you’ll never know.

Wäre ich eine Comic- / Filmfigur, dann wäre dies:
Garfield – immer hungrig.

**Nick
Kohli**

Moderation
seit März 2024

Bei Radio BeO weil:
Radiomoderator schon ein Kindheitstraum war und ich im Berner Oberland aufgewachsen bin.



Das würden wohl die andern über mich sagen:
«schnure chaner»

In dem habe ich ein Diplom:
Zertifiziert in «ich erkläre meiner Mutter Instagram», Schlagzeugspielen, Videos filmen und schneiden

Und was davon mache ich noch regelmässig und mit Freude?:
Schlagzeugspielen, Videos produzieren.

Mein Supertalent / Meine Superheldenkraft:
Ich kann sehr viele komische Geräusche von mir geben.

Rätsel-Spass



Was ist hier abgebildet?

Welche Redewendung passt zum Bild?

Lösung BeO-Zytig Frühling 2024

Bildrätsel: Floeten – Redewendung: Aus dem letzten Loch pfeifen

Die Auflösung des Bildrätsels und die dazu passende Redewendung der BeO-Zytig Sommer 2024 werden in der Herbstausgabe 2024 bekannt gegeben.



Adressenänderungen – Bitte immer melden!

Haben Sie eine neue Adresse oder wurde Ihre Strassenbezeichnung geändert? Bitte teilen Sie uns Ihre Adressenänderung umgehend mit, damit Sie auch in Zukunft die BeO-Zytig erhalten. Vergessen Sie dabei nicht, auch Ihre alte Adresse anzugeben.

Per Post:

Förderverein Radio BeO
z. H. Kassier
Postfach 209
3800 Interlaken

Per Mail:

verein@radiobeo.ch

oder:

www.radiobeo.ch (Adressenänderungs-
formular in Rubrik «Förderverein»)

Mit der Meldung Ihrer Adressenänderung helfen Sie mit, dass dem Förderverein nicht unnötige Kosten entstehen. Herzlichen Dank.

Jahresbeitrag 2024 Förderverein Radio BeO



Haben Sie den Jahresbeitrag 2024 schon bezahlt? Mitglieder des Fördervereins Radio BeO haben den Brief mit der Jahresrechnung im Februar 2024 erhalten.

Der Jahresbeitrag beträgt unverändert Fr. 30.-.

QR-Einzahlungsschein nicht erhalten oder unauffindbar? Telefon an **033 888 88 10** von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten genügt oder Mail an verein@radiobeo.ch

Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie mit, dass Radio BeO auch in Zukunft unabhängig bleibt.

Herzlichen Dank.

Zeit	Samstag	Sonntag
07:00	BeO-Morge 07:00 BeO-Info mit Regiowätter 07:35 BeO-Morgethema us dr Region 07:45 BeO-Knacknuss 07:00 BeO-Info 07:10 Wetter-Talk 07:15 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema us dr Region 07:45 BeO-bi-de-Lüt 08:00 BeO-Info mit Regiowätter 08:15 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüess	BeO-Morge 07:00 BeO-Volksmäßig 08:30 BeO-Strubelmutz Kindersändig 09:00 BeO-Gottesdienst
10:00	BeO-Vormittag 09:00 BeO-Info mit Regiowätter 09:05 BeO-Land-Quiz 10:15 BeO-VK 10:45 BeO-Expressmärit 11:00 BeO-Info mit Regiowätter 11:15 BeO-Nachhessen 11:45 BeO-Film-Tipp	BeO-Sunnigsmusig BeO-Blasmusiggräff und BeO-Blaskappellen- Matinée (1..50 im Monat) BeO-Volkt. Apéro oder BeO-Stubete (2.-4. SO im Monat)
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regiowätter 12:30 BeO-Sport 12:45 BeO-VK	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regiowätter 12:30 BeO-Hit-Music 13:05 BeO-Sunnigs- gespräch 15:15 BeO-Kulturträff
13:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regiowätter 12:15 BeO-Mittagsquiz 12:30 BeO-Mittagsthema us dr Region 12:45 BeO-VK (Wh)	BeO-Hit-Music 13:00 BeO-Info mit Regiowätter 13:05 BeO-Hit-Music 13:30 BeO-Sunnigs- gespräch 15:15 BeO-Kulturträff
16:00	BeO-Oldies & Hits 13:00 BeO-Info mit Regiowätter 13:05 BeO-Oldies	BeO-Abe 17:00 BeO-Info mit Regiowätter 17:30 BeO-Sportbeitrag 18:00 BeO-Info mit Regiowätter 18:15 Modibetrag 18:30 BeO-Sportbeitrag 18:40 BeO-Regiosport- Bulletin 18:50 BeO-Sport-Bulletin
19:00	BeO-Samstig-Abe 19:00 BeO-Hit-Music 20:00 BeO-Sunnitg	BeO-Sunnitg-Abe 19:00 BeO-Hit-Music 20:00 BeO-Sunnitg
22:00	BeO-Nacht	BeO-Nacht

Zeit	Freitag
05:30	BeO-Morge 06:00 BeO-Info mit Regiowätter 06:30 BeO-Morgethema us dr Region 06:45 BeO-Knacknuss 07:00 BeO-Info 07:10 Wetter-Talk 07:15 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema us dr Region 07:45 BeO-bi-de-Lüt 08:00 BeO-Info mit Regiowätter 08:15 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüess
09:00	BeO-Vormittag 09:00 BeO-Hit-Music 10:15 BeO-VK 10:30 BeO-Album-Special 10:45 BeO-Expressmärit 11:00 BeO-Info mit Regiowätter 11:15 BeO-Tagesthema 11:30 BeO-Hörträff
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regiowätter 12:15 BeO-Mittags-Quiz 12:30 BeO-Mittagsthema us dr Region 13:00 BeO-Info mit Regiowätter 13:15 BeO-ichoufsquiz 13:30 «DJ Song vor Wuche» 13:45 BeO-VK
14:00	BeO-Hit-Music
16:00	BeO-Abe - mit BeO i Fiiirabe 16:15 BeO-Monatsthema 16:30 BeO-Musikperle 16:45 BeO-bi-de-Lüt 17:00 BeO-Info mit Regiowätter 17:15 Mundart 17:30 BeO-Abethema us dr Region 17:45 BeO-Strasse-Quiz 18:00 BeO-Info mit Regiowätter 18:15 BeO-Frag vom Tag 18:30 BeO-Abethema us dr Region
19:00	BeO-Frytig-Abe 19:00 BeO-Hit-Music 20:00 BeO-Country BeO-Promi-Stund
22:00	BeO-Nacht

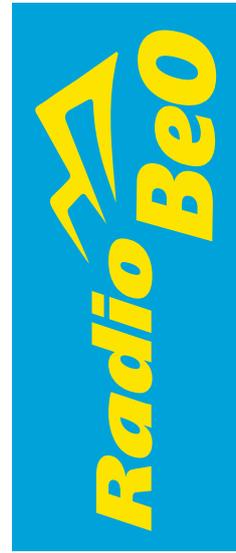
Zeit	Donnerstag
05:30	BeO-Morge 06:00 BeO-Info mit Regiowätter 06:30 BeO-Morgethema us dr Region 06:45 BeO-Knacknuss 07:00 BeO-Info 07:10 Wetter-Talk 07:15 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema us dr Region 07:45 BeO-bi-de-Lüt 08:00 BeO-Info mit Regiowätter 08:15 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüess
09:00	BeO-Vormittag 09:00 BeO-Hit-Music 10:15 BeO-VK 10:30 BeO-Album-Special 10:45 BeO-Expressmärit 11:00 BeO-Info mit Regiowätter 11:15 BeO-Tagesthema 11:30 BeO-Hörträff
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regiowätter 12:15 BeO-Mittags-Quiz 12:30 BeO-Mittagsthema us dr Region 13:00 BeO-Info mit Regiowätter 13:15 BeO-ichoufsquiz 13:30 BeO-App-Check 13:45 BeO-VK
14:00	BeO-Hit-Music
16:00	BeO-Abe - mit BeO i Fiiirabe 16:15 BeO-Monatsthema 16:30 BeO-Musikperle 16:45 BeO-bi-de-Lüt 17:00 BeO-Info mit Regiowätter 17:15 Mundart 17:30 BeO-Abethema us dr Region 17:45 BeO-Strasse-Quiz 18:00 BeO-Info mit Regiowätter 18:15 BeO-Frag vom Tag 18:30 BeO-Abethema us dr Region
19:00	BeO-Donmschtig-Abe 19:00 BeO-Hit-Music 20:00 BeO-Soundcheck / BeO-Promi-Stund
22:00	BeO-Nacht

Zeit	Mittwoch
05:30	BeO-Morge 06:00 BeO-Info mit Regiowätter 06:30 BeO-Morgethema us dr Region 06:45 BeO-Knacknuss 07:00 BeO-Info 07:10 Wetter-Talk 07:15 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema us dr Region 07:45 BeO-bi-de-Lüt 08:00 BeO-Info mit Regiowätter 08:15 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüess
09:00	BeO-Vormittag 09:00 BeO-Hit-Music 10:15 BeO-VK 10:30 BeO-Album-Special 10:45 BeO-Expressmärit 11:00 BeO-Info mit Regiowätter 11:15 BeO-Tagesthema 11:30 BeO-Hörträff
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regiowätter 12:15 BeO-Mittags-Quiz 12:30 BeO-Mittagsthema us dr Region 13:00 BeO-Info mit Regiowätter 13:15 BeO-ichoufsquiz 13:30 BeO-Dings-da 13:45 BeO-VK
14:00	BeO-Hit-Music
16:00	BeO-Abe - mit BeO i Fiiirabe 16:15 BeO-Monatsthema 16:30 BeO-Musikperle 16:45 BeO-bi-de-Lüt 17:00 BeO-Info mit Regiowätter 17:15 Mundart 17:30 BeO-Abethema us dr Region 17:45 BeO-Strasse-Quiz 18:00 BeO-Info mit Regiowätter 18:15 BeO-Frag vom Tag 18:30 BeO-Abethema us dr Region
19:00	BeO-Mittwuch-Abe 19:00 BeO-Schön u grüedlech
22:00	BeO-Nacht

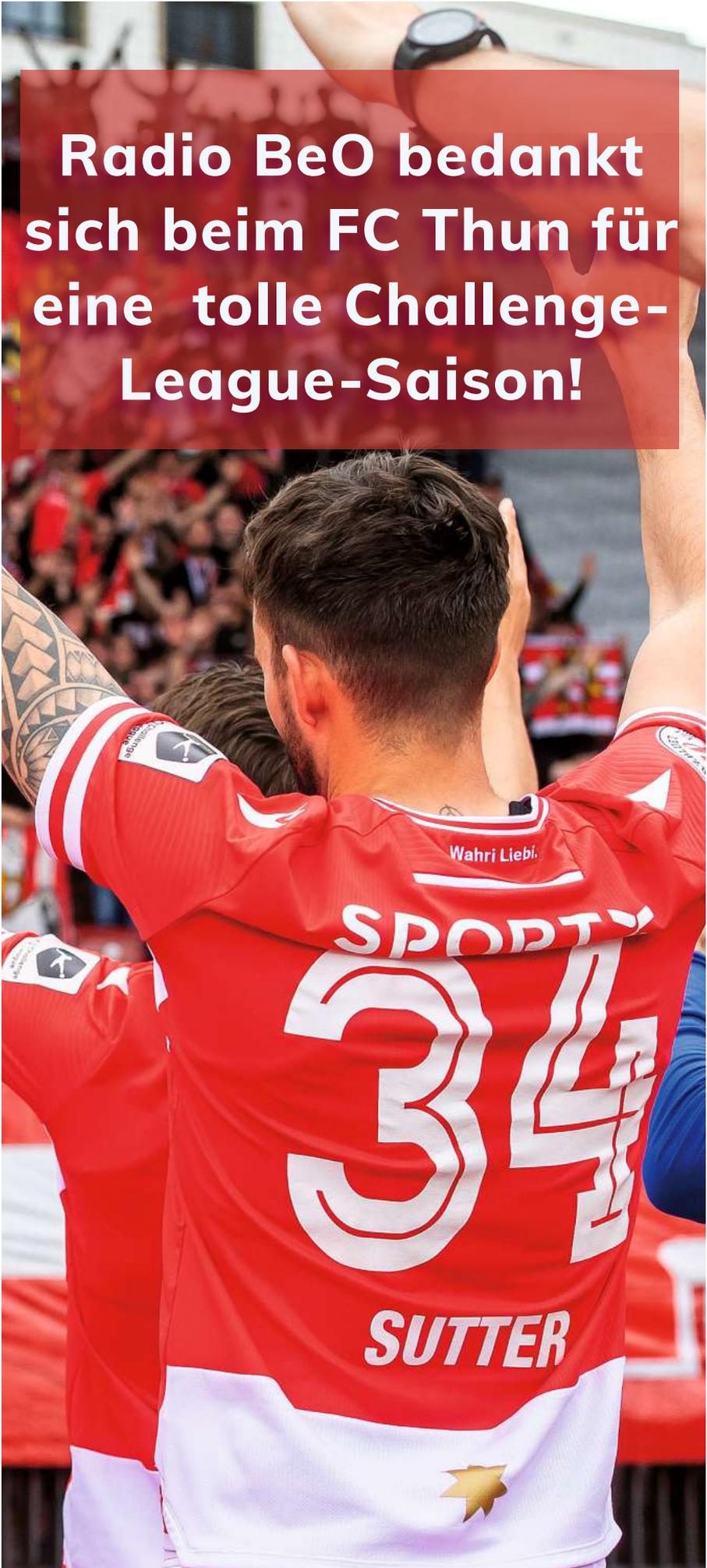
Zeit	Dienstag
05:30	BeO-Morge 06:00 BeO-Info mit Regiowätter 06:30 BeO-Morgethema us dr Region 06:45 BeO-Knacknuss 07:00 BeO-Info 07:10 Wetter-Talk 07:15 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema us dr Region 07:45 BeO-bi-de-Lüt 08:00 BeO-Info mit Regiowätter 08:15 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüess
09:00	BeO-Vormittag 09:00 BeO-Hit-Music 10:15 BeO-VK 10:30 BeO-Album-Special 10:45 BeO-Expressmärit 11:00 BeO-Info mit Regiowätter 11:15 BeO-Tagesthema 11:30 BeO-Hörträff
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regiowätter 12:15 BeO-Mittags-Quiz 12:30 BeO-Mittagsthema us dr Region 13:00 BeO-Info mit Regiowätter 13:15 BeO-ichoufsquiz 13:30 BeO-Comedy «Challerfon» 13:45 BeO-VK
14:00	BeO-Hit-Music
16:00	BeO-Abe - mit BeO i Fiiirabe 16:15 BeO-Monatsthema 16:30 BeO-Musikperle 16:45 BeO-bi-de-Lüt 17:00 BeO-Info mit Regiowätter 17:15 BeO-Comedy «Challerfon» 17:30 BeO-Abethema us dr Region 17:45 BeO-Strasse-Quiz 18:00 BeO-Info mit Regiowätter 18:15 BeO-Frag vom Tag 18:30 BeO-Abethema us dr Region
19:00	BeO-Zischting-Abe 19:00 Volksümlechi 20:00 BeO-Kirchenpro- gramm
22:00	BeO-Nacht

Zeit	Montag
05:30	BeO-Morge 06:00 BeO-Info mit Regiowätter 06:30 BeO-Morgethema us dr Region 06:45 BeO-Knacknuss 07:00 BeO-Info 07:10 Wetter-Talk 07:15 BeO-Sport 07:30 BeO-Morgethema us dr Region 07:45 BeO-bi-de-Lüt 08:00 BeO-Info mit Regiowätter 08:15 BeO-Champion 08:35 BeO-Café-Grüess
09:00	BeO-Vormittag 09:00 BeO-Hit-Music 10:15 BeO-VK 10:30 BeO-Album-Special 10:45 BeO-Expressmärit 11:00 BeO-Info mit Regiowätter 11:15 BeO-Tagesthema 11:30 BeO-Hörträff
12:00	BeO-Mittag 12:00 BeO-Info mit Regiowätter 12:15 BeO-Mittags-Quiz 12:30 BeO-Mittagsthema us dr Region 13:00 BeO-Info mit Regiowätter 13:15 BeO-ichoufsquiz 13:30 BeO-Song-Übersetzer 13:45 BeO-VK
14:00	BeO-Hit-Music
16:00	BeO-Abe - mit BeO i Fiiirabe 16:15 BeO-Monatsthema 16:30 BeO-Musikperle 16:45 BeO-bi-de-Lüt 17:00 BeO-Info mit Regiowätter 17:15 BeO-Tagesthema 17:30 BeO-Abethema us dr Region 17:45 BeO-Strasse-Quiz 18:00 BeO-Info mit Regiowätter 18:15 BeO-Frag vom Tag 18:30 BeO-Abethema us dr Region
19:00	BeO-Mäntig-Abe 19:00 Volksümlechi 21:00 BeO-Wunsch-Box BeO-Music-Special
22:00	BeO-Nacht

Programmrastrer 2024



DAB+ | UKW | APP | WEB



Radio BeO bedankt sich beim FC Thun für eine tolle Challenge- League-Saison!

Impressum

BeO-Zytig
Organ des Fördervereins
Radio BeO

Erscheint
Vierteljährlich

Auflage
4 700 Exemplare

Herausgeber
Förderverein Radio BeO
Postfach 209, 3800 Interlaken
Telefon 033 888 88 86
Fax 033 888 88 35

Redaktion
Adrian Durtschi (Leitung),
Martin Muerner, Daniel Althaus,
Hugo Kallen, Jan Aebi
Natalie Krebs, Sarah Muerner

Korrektorat
Urte Knefeli

Werbung, Inserate
Werbeabteilung Radio BeO
Telefon 033 888 88 30

Layout, Gestaltung
Daniëlle Naepflin, Radio BeO
Telefon 033 888 88 10

Druck
Merkur Druck AG

Antwortkarte

Ja, ich/wir möchte/n gerne

- Mitglied des Fördervereins Radio BeO werden (Jahresbeitrag 2024 Fr. 30.–)
- Adresskorrektur Frau Herr
- Gratis-Monatskalender 2024

Bitte
frankieren

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Unterschrift _____

**Förderverein
Radio BeO
Postfach 209
3800 Interlaken**



**gestaltet.
optimiert.
illustriert.**

T



merkur
merkurmedien.ch



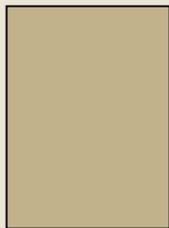
Gewinne eine Hotelübernachtung!

Machen dir und deine Arbeitskolleg*innen Fragespiele Spass? Dann spiel mit beim Quizduell im Berner Oberland. Mitspielen können Firmen.

Melde deine Firma an unter champion@radiobeo.ch!

BeO-Champion | MO-FR, 08:15

Inserate



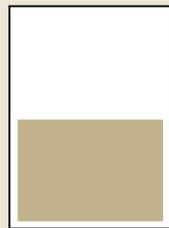
1 Seite

RA: 210 x 297 mm

CHF 930.–

CHF 1990.– (4. Umschlagseite)

CHF 1000.– (½ Seite, 4. Umschlagseite)



½ Seite

SSP: 180 x 131 mm

CHF 480.–



¼ Seite

SSP: 180 x 63 mm

CHF 280.–



⅛ Seite

SSP: 180 x 29 mm

CHF 160.–

RA = randabfallend + 3 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite

SSP = Satzspiegel

Die Preise verstehen sich pro Ausgabe, exkl. MwSt. und für druckfertig gelieferte Unterlagen bzw. Daten.

Wiederholungsrabatt 2-mal: 10%, 3-mal: 20%; 4-mal: 25%

Mediadaten

Auflage: ca. 5000 Ex. – Druck: Offset 4-farbig – Format: 210 x 297 mm

Erscheinungsweise: – Frühling: Ende März (Anzeigenschluss Ende Februar)

– Sommer: Ende Juni (Anzeigenschluss Ende Mai)

– Herbst: Mitte September (Anzeigenschluss Mitte August)

– Winter: Ende November (Anzeigenschluss Ende Oktober)